

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
November 2025



**Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.243	17.190	17.197	53	0,3	307	1,8	0,9	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.740	10.824	11.051	-84	-0,8	121	1,1	1,8	0,8
53,4% Männer	5.734	5.782	5.896	-48	-0,8	-25	-0,4	0,1	-1,2
46,6% Frauen	5.006	5.042	5.155	-36	-0,7	146	3,0	4,0	3,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.010	1.020	1.052	-10	-1,0	44	4,6	2,6	-2,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	213	196	161	17	8,7	53	33,1	19,5	-10,1
35,4% 50 Jahre und älter	3.801	3.819	3.841	-18	-0,5	222	6,2	7,7	6,9
26,0% dar. 55 Jahre und älter	2.797	2.791	2.791	6	0,2	265	10,5	11,5	9,3
40,4% Langzeitarbeitslose	4.337	4.434	4.464	-97	-2,2	151	3,6	7,0	6,0
6,2% Schwerbehinderte Menschen	661	654	675	7	1,1	58	9,6	9,0	9,2
38,0% Ausländer	4.086	4.150	4.277	-64	-1,5	-220	-5,1	-4,8	-5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.966	2.256	1.939	-290	-12,9	-19	-1,0	19,2	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	875	871	811	4	0,5	48	5,8	7,5	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	409	574	442	-165	-28,7	17	4,3	46,8	12,8
seit Jahresbeginn	22.145	20.179	17.923	x	x	488	2,3	2,6	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.037	2.486	2.205	-449	-18,1	41	2,1	11,8	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	706	851	806	-145	-17,0	-60	-7,8	10,7	1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	692	566	-209	-30,2	50	11,5	20,1	-18,4
seit Jahresbeginn	22.112	20.075	17.589	x	x	964	4,6	4,8	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,1	x	x	x	4,9	4,9	5,1
dar. Männer	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,9	4,9	5,1
Frauen	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,9	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,8	4,0	4,3
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Ausländer	10,8	11,0	11,3	x	x	x	12,2	12,3	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,5	x	x	x	5,3	5,3	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.702	11.732	11.933	-30	-0,3	-32	-0,3	-0,2	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.448	13.523	13.683	-75	-0,6	-153	-1,1	-0,4	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.530	13.613	13.776	-83	-0,6	-169	-1,2	-0,4	-1,1
Unterbeschäftigtequote	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,2	6,2	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.430	4.406	4.617	24	0,5	155	3,6	1,8	2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.848	13.040	13.223	-192	-1,5	-883	-6,4	-5,4	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.760	4.845	4.960	-85	-1,8	-457	-8,8	-7,6	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	9.270	9.379	9.489	-109	-1,2	-491	-5,0	-4,3	-3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	452	501	515	-49	-9,8	101	28,8	35,4	61,4
Zugang seit Jahresbeginn	5.273	4.821	4.320	x	x	1.474	38,8	39,8	40,4
Bestand	2.872	2.786	2.910	86	3,1	-308	-9,7	-19,6	-17,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.008	7.886	7.867	122	1,5	665	9,1	5,8	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.705	4.670	4.851	35	0,7	248	5,6	3,7	3,9
56,0% Männer	2.634	2.629	2.737	5	0,2	66	2,6	0,2	0,7
44,0% Frauen	2.071	2.041	2.114	30	1,5	182	9,6	8,7	8,2
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	558	574	631	-16	-2,8	59	11,8	6,3	1,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	58	65	5	8,6	20	46,5	16,0	-9,7
39,6% 50 Jahre und älter	1.861	1.839	1.839	22	1,2	153	9,0	9,4	7,9
31,5% dar. 55 Jahre und älter	1.483	1.459	1.459	24	1,6	147	11,0	11,5	9,6
10,2% Langzeitarbeitslose	479	492	501	-13	-2,6	70	17,1	30,2	23,7
6,7% Schwerbehinderte Menschen	313	308	329	5	1,6	22	7,6	3,0	5,8
27,1% Ausländer	1.273	1.275	1.316	-2	-0,2	20	1,6	0,2	-0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.303	1.458	1.280	-155	-10,6	71	5,8	15,8	7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	777	780	741	-3	-0,4	15	2,0	3,4	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	325	245	-71	-21,8	53	26,4	59,3	21,9
seit Jahresbeginn	14.651	13.348	11.890	x	x	154	1,1	0,6	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.264	1.642	1.459	-378	-23,0	-10	-0,8	15,4	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	522	639	630	-117	-18,3	-97	-15,7	4,2	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	388	299	-163	-42,0	50	28,6	67,2	-
seit Jahresbeginn	14.374	13.110	11.468	x	x	142	1,0	1,2	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Ausländer	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,6	3,7
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.773	4.737	4.905	36	0,8	280	6,2	4,4	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.496	5.466	5.588	30	0,5	329	6,4	4,8	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.575	5.553	5.680	22	0,4	310	5,9	4,5	3,4
Unterbeschäftigte	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.430	4.406	4.617	24	0,5	155	3,6	1,8	2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.235	9.304	9.330	-69	-0,7	-358	-3,7	-2,9	-3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.035	6.154	6.200	-119	-1,9	-127	-2,1	0,5	-1,4
51,4% Männer	3.100	3.153	3.159	-53	-1,7	-91	-2,9	-0,1	-2,8
48,6% Frauen	2.935	3.001	3.041	-66	-2,2	-36	-1,2	1,0	0,1
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	452	446	421	6	1,3	-15	-3,2	-1,8	-7,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	150	138	96	12	8,7	33	28,2	21,1	-10,3
32,1% 50 Jahre und älter	1.940	1.980	2.002	-40	-2,0	69	3,7	6,1	6,0
21,8% dar. 55 Jahre und älter	1.314	1.332	1.332	-18	-1,4	118	9,9	11,5	8,9
63,9% Langzeitarbeitslose	3.858	3.942	3.963	-84	-2,1	81	2,1	4,6	4,1
5,8% Schwerbehinderte Menschen	348	346	346	2	0,6	36	11,5	15,0	12,7
46,6% Ausländer	2.813	2.875	2.961	-62	-2,2	-240	-7,9	-6,9	-7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	663	798	659	-135	-16,9	-90	-12,0	25,9	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	91	70	7	7,7	33	50,8	62,5	40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	249	197	-94	-37,8	-36	-18,8	33,2	3,1
seit Jahresbeginn	7.494	6.831	6.033	x	x	334	4,7	6,6	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	773	844	746	-71	-8,4	51	7,1	5,4	-8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	184	212	176	-28	-13,2	37	25,2	35,9	16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	258	304	267	-46	-15,1	-	-	-11,6	-32,4
seit Jahresbeginn	7.738	6.965	6.121	x	x	822	11,9	12,4	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,9
dar. Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Ausländer	7,4	7,6	7,8	x	x	x	8,6	8,7	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.929	6.995	7.028	-66	-0,9	-312	-4,3	-3,0	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.952	8.057	8.095	-105	-1,3	-482	-5,7	-3,6	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.955	8.060	8.096	-105	-1,3	-479	-5,7	-3,6	-4,1
Unterbeschäftigtequote	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.848	13.040	13.223	-192	-1,5	-883	-6,4	-5,4	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.760	4.845	4.960	-85	-1,8	-457	-8,8	-7,6	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	9.270	9.379	9.489	-109	-1,2	-491	-5,0	-4,3	-3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

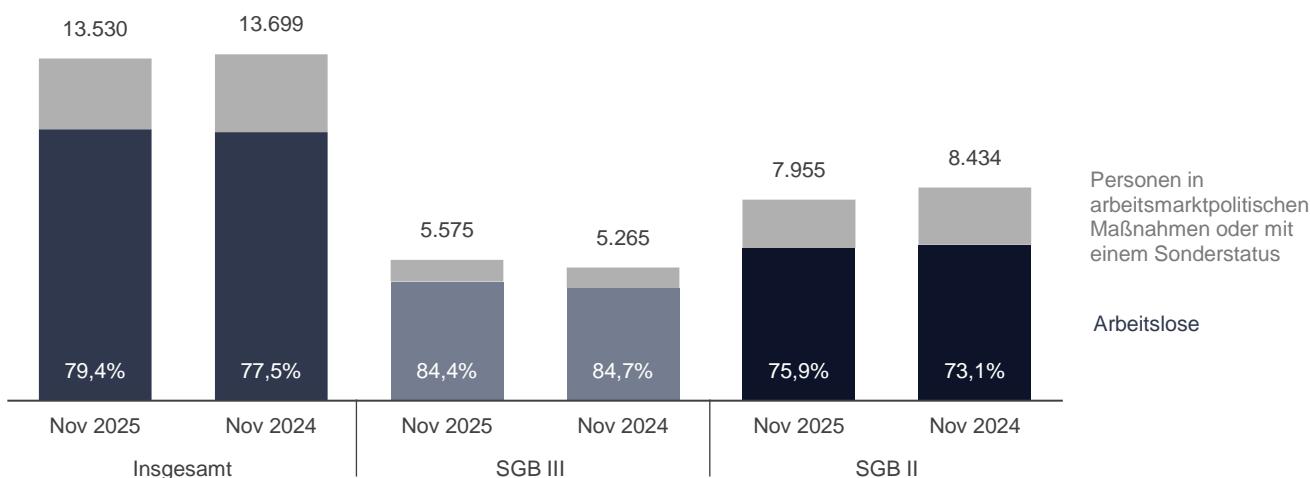
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.740	10.824	-84	-0,8	121	1,1	1,8	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	962	908	54	5,9	-153	-13,7	-19,1	-17,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	607	539	68	12,6	-7	-1,1	-11,6	-5,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	355	369	-14	-3,8	-146	-29,1	-28,1	-28,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.702	11.732	-30	-0,3	-32	-0,3	-0,2	-0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.746	1.791	-45	-2,5	-121	-6,5	-1,6	-3,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	620	631	-11	-1,7	34	5,8	6,1	2,4
Arbeitsgelegenheiten	94	98	-4	-4,1	-24	-20,3	-11,7	-5,0
Fremdförderung	644	683	-39	-5,7	-204	-24,1	-16,8	-16,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	15	-	-	-12	-44,4	-48,3	-43,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	372	363	9	2,5	85	29,6	37,5	25,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.448	13.523	-75	-0,6	-153	-1,1	-0,4	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	82	90	-8	-8,9	-16	-16,3	-10,9	-2,1
Gründungszuschuss	79	87	-8	-9,2	-19	-19,4	-13,9	-3,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.530	13.613	-83	-0,6	-169	-1,2	-0,4	-1,1
Unterbeschäftigte	6,1	6,1	x	x	x	6,2	6,2	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	79,5	x	x	x	77,5	77,7	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.705	4.670	35	0,7	248	5,6	3,7	3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	68	67	1	1,5	32	88,9	91,4	31,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	67	1	1,5	32	88,9	91,4	31,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.773	4.737	36	0,8	280	6,2	4,4	4,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	723	729	-6	-0,8	49	7,3	7,5	-0,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	494	502	-8	-1,6	26	5,6	5,9	2,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	110	111	-1	-0,9	-14	-11,3	-15,3	-31,1
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	116	3	2,6	37	45,1	58,9	26,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.496	5.466	30	0,5	329	6,4	4,8	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	79	87	-8	-9,2	-19	-19,4	-13,9	-3,2
Gründungszuschuss	79	87	-8	-9,2	-19	-19,4	-13,9	-3,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.575	5.553	22	0,4	310	5,9	4,5	3,4
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	84,1	x	x	x	84,7	84,7	85,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.035	6.154	-119	-1,9	-127	-2,1	0,5	-1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	894	841	53	6,3	-185	-17,1	-22,7	-19,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	539	472	67	14,2	-39	-6,7	-17,9	-9,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	355	369	-14	-3,8	-146	-29,1	-28,1	-28,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.929	6.995	-66	-0,9	-312	-4,3	-3,0	-3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.023	1.062	-39	-3,7	-170	-14,2	-7,1	-5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive	126	129	-3	-2,3	8	6,8	6,6	1,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	94	98	-4	-4,1	-24	-20,3	-11,7	-5,0
Arbeitsgelegenheiten	534	572	-38	-6,6	-190	-26,2	-17,1	-14,1
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	15	15	-	-	-12	-44,4	-48,3	-43,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	253	247	6	2,4	48	23,4	29,3	25,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.952	8.057	-105	-1,3	-482	-5,7	-3,6	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	3	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.955	8.060	-105	-1,3	-479	-5,7	-3,6	-4,1
Unterbeschäftigtequote	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	76,4	x	x	x	73,1	73,3	74,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

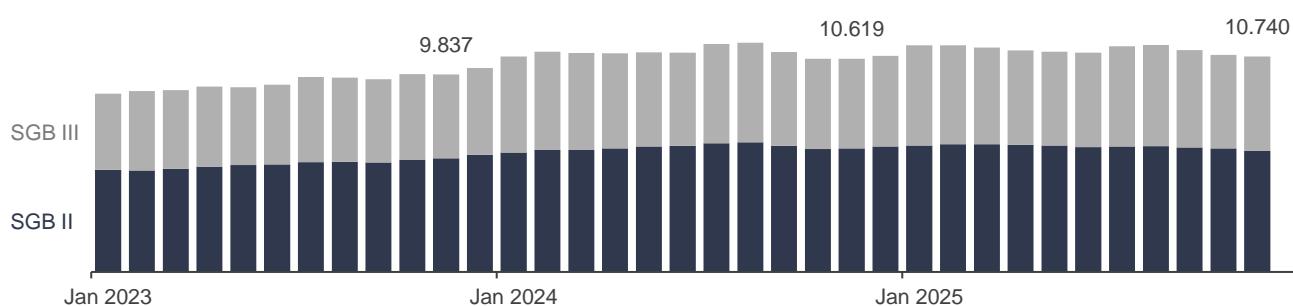
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 84 auf 10.740 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 121 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.705, das sind 35 mehr als im Vormonat und 248 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.035 Arbeitslose, das ist ein Minus von 119 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 127 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	10.740	-84	-0,8	121	1,1	4,9	5,0	4,9
Männer	5.734	-48	-0,8	-25	-0,4	4,9	4,9	4,9
Frauen	5.006	-36	-0,7	146	3,0	5,0	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	1.010	-10	-1,0	44	4,6	4,1	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	213	17	8,7	53	33,1	2,8	2,6	2,1
50 Jahre und älter	3.801	-18	-0,5	222	6,2	4,8	4,9	4,6
55 Jahre und älter	2.797	6	0,2	265	10,5	5,2	5,2	4,9
Deutsche	6.654	-20	-0,3	341	5,4	3,7	3,7	3,5
Ausländer	4.086	-64	-1,5	-220	-5,1	10,8	11,0	12,2
Rechtskreis SGB III	4.705	35	0,7	248	5,6	2,2	2,1	2,1
Männer	2.634	5	0,2	66	2,6	2,2	2,2	2,2
Frauen	2.071	30	1,5	182	9,6	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	558	-16	-2,8	59	11,8	2,2	2,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	63	5	8,6	20	46,5	0,8	0,8	0,6
50 Jahre und älter	1.861	22	1,2	153	9,0	2,4	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.483	24	1,6	147	11,0	2,8	2,7	2,6
Deutsche	3.432	37	1,1	228	7,1	1,9	1,9	1,8
Ausländer	1.273	-2	-0,2	20	1,6	3,4	3,4	3,5
Rechtskreis SGB II	6.035	-119	-1,9	-127	-2,1	2,8	2,8	2,8
Männer	3.100	-53	-1,7	-91	-2,9	2,6	2,7	2,7
Frauen	2.935	-66	-2,2	-36	-1,2	2,9	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	452	6	1,3	-15	-3,2	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	150	12	8,7	33	28,2	2,0	1,8	1,5
50 Jahre und älter	1.940	-40	-2,0	69	3,7	2,5	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.314	-18	-1,4	118	9,9	2,4	2,5	2,3
Deutsche	3.222	-57	-1,7	113	3,6	1,8	1,8	1,7
Ausländer	2.813	-62	-2,2	-240	-7,9	7,4	7,6	8,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

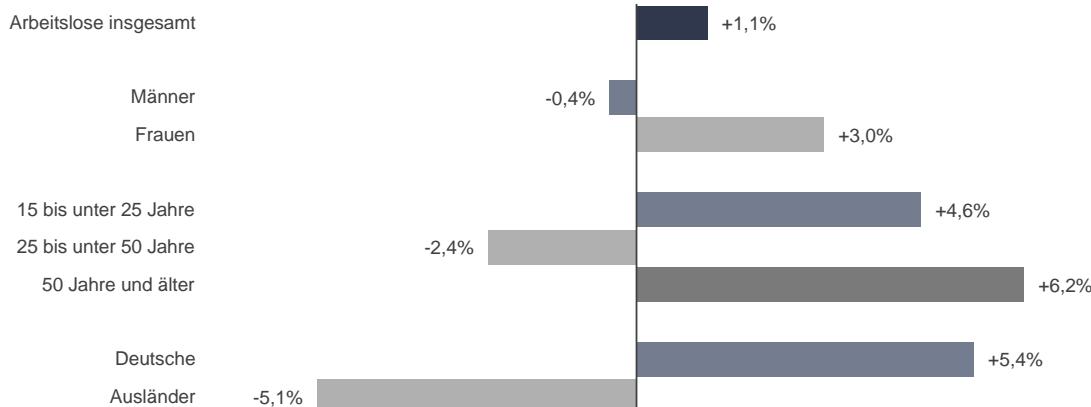
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

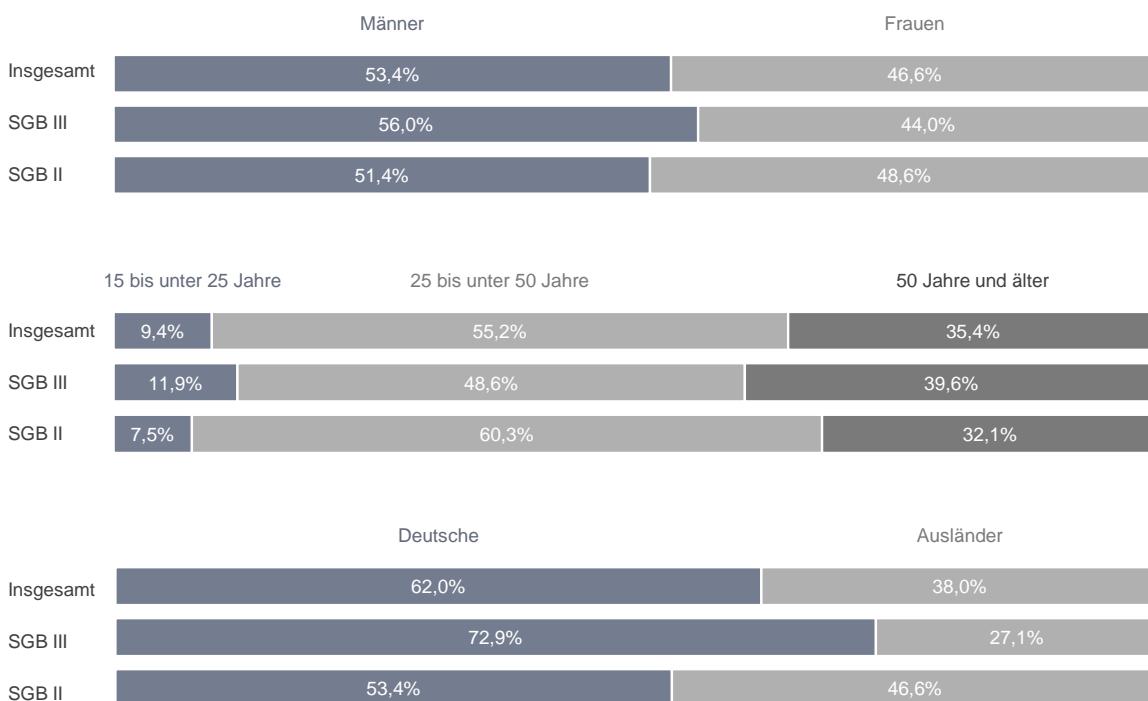
November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -5% bei Ausländern bis +6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

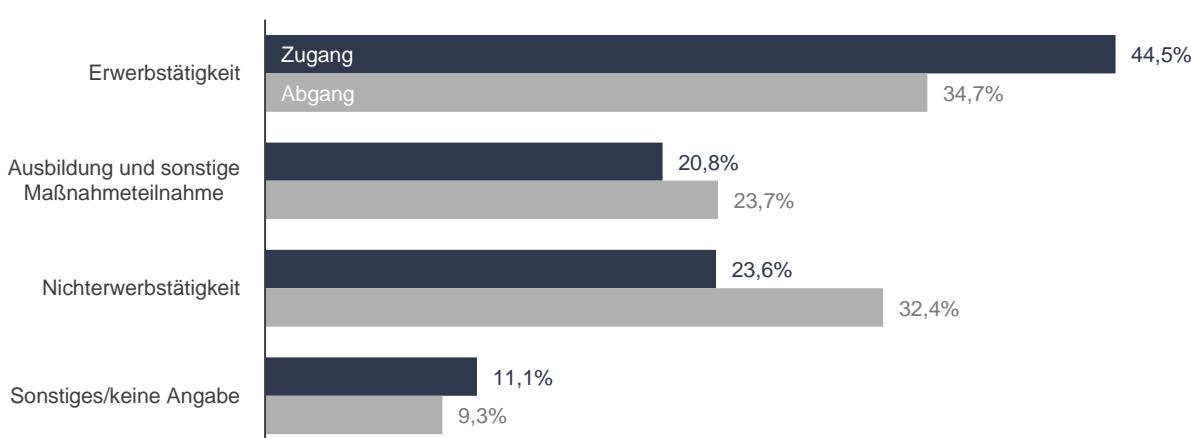
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.966 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 19 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.037 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 mehr als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 22.145 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 488 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.112 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 964 Abmeldungen. Im November meldeten sich 875 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 706 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 60 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.966	-290	-12,9	-19	-1,0	22.145	488	2,3	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	875	4	0,5	48	5,8	9.573	-76	-0,8	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	857	21	2,5	48	5,9	9.284	-70	-0,7	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-8	-53,3	-1	-12,5	132	35	36,1	
Selbstständigkeit	6	-10	-62,5	-4	-40,0	118	-35	-22,9	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	409	-165	-28,7	17	4,3	5.014	474	10,4	
Nichterwerbstätigkeit	464	-78	-14,4	31	7,2	4.980	497	11,1	
dar. Arbeitsunfähigkeit	317	-55	-14,8	28	9,7	3.368	385	12,9	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	118	-17	-12,6	1	0,9	1.262	57	4,7	
Sonstiges/keine Angabe	218	-51	-19,0	-115	-34,5	2.578	-407	-13,6	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.037	-449	-18,1	41	2,1	22.112	964	4,6	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	706	-145	-17,0	-60	-7,8	7.728	258	3,5	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	675	-142	-17,4	-64	-8,7	7.417	271	3,8	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*	
Selbstständigkeit	31	6	24,0	4	14,8	282	-25	-8,1	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	483	-209	-30,2	50	11,5	4.972	31	0,6	
Nichterwerbstätigkeit	659	-92	-12,3	39	6,3	7.344	550	8,1	
dar. Arbeitsunfähigkeit	392	-33	-7,8	58	17,4	4.082	569	16,2	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	224	-51	-18,5	-18	-7,4	2.754	-40	-1,4	
Sonstiges/keine Angabe	189	-3	-1,6	12	6,8	2.068	125	6,4	

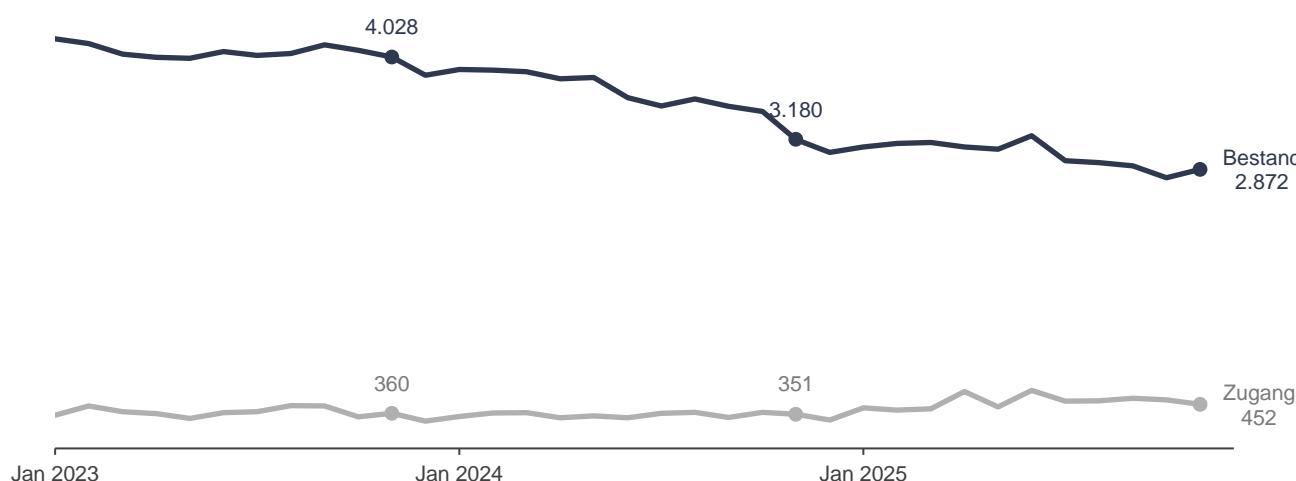
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.872 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 86 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 308 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 452 neue Arbeitsstellen, das waren 101 oder 29 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.273 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.474 oder 39%. Zudem wurden im November 376 Arbeitsstellen abgemeldet, 278 oder 43 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 5.468 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 948 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	452	-49	-9,8	101	28,8	5.273	1.474	38,8		
dar. sofort zu besetzen	254	-114	-31,0	-14	-5,2	3.675	1.094	42,4		
sozialversicherungspflichtig	446	-51	-10,3	98	28,2	5.226	1.448	38,3		
dar. sofort zu besetzen	248	-116	-31,9	-18	-6,8	3.640	1.074	41,9		
Bestand	2.872	86	3,1	-308	-9,7	3.024	-630	-17,2		
dar. sofort zu besetzen	2.721	28	1,0	-399	-12,8	2.908	-667	-18,7		
sozialversicherungspflichtig	2.859	82	3,0	-309	-9,8	3.011	-632	-17,3		
dar. sofort zu besetzen	2.708	24	0,9	-400	-12,9	2.896	-668	-18,7		
Abgang	376	-246	-39,5	-278	-42,5	5.468	948	21,0		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	374	-242	-39,3	-276	-42,5	5.420	925	20,6		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	10.740	100	-84	-0,8	121	1,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	210	2,0	-5	-2,3	8	4,0
Fertigungsberufe	1.249	11,6	-12	-1,0	-42	-3,3
Fertigungstechnische Berufe	672	6,3	25	3,9	-72	-9,7
Bau- und Ausbauberufe	442	4,1	3	0,7	5	1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	803	7,5	5	0,6	-21	-2,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	527	4,9	1	0,2	38	7,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	513	4,8	-16	-3,0	20	4,1
Handelsberufe	965	9,0	-10	-1,0	116	13,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	814	7,6	7	0,9	58	7,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	278	2,6	-16	-5,4	19	7,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	170	1,6	-15	-8,1	11	6,9
Sicherheitsberufe	296	2,8	-9	-3,0	18	6,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.370	22,1	-12	-0,5	4	0,2
Reinigungsberufe	994	9,3	-12	-1,2	-19	-1,9
Keine Angabe	437	4,1	-18	-4,0	-22	-4,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.872	100	86	3,1	-308	-9,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	1,2	-9	-20,9	6	21,4
Fertigungsberufe	651	22,7	21	3,3	59	10,0
Fertigungstechnische Berufe	516	18,0	13	2,6	-56	-9,8
Bau- und Ausbauberufe	228	7,9	-13	-5,4	-43	-15,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	255	8,9	-8	-3,0	84	49,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	233	8,1	33	16,5	-56	-19,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	81	2,8	-1	-1,2	-34	-29,6
Handelsberufe	177	6,2	19	12,0	-25	-12,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	77	2,7	-16	-17,2	-43	-35,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	116	4,0	14	13,7	-23	-16,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	57	2,0	5	9,6	-16	-21,9
Sicherheitsberufe	19	0,7	3	18,8	-14	-42,4
Verkehrs- und Logistikberufe	388	13,5	32	9,0	-113	-22,6
Reinigungsberufe	40	1,4	-7	-14,9	-34	-45,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

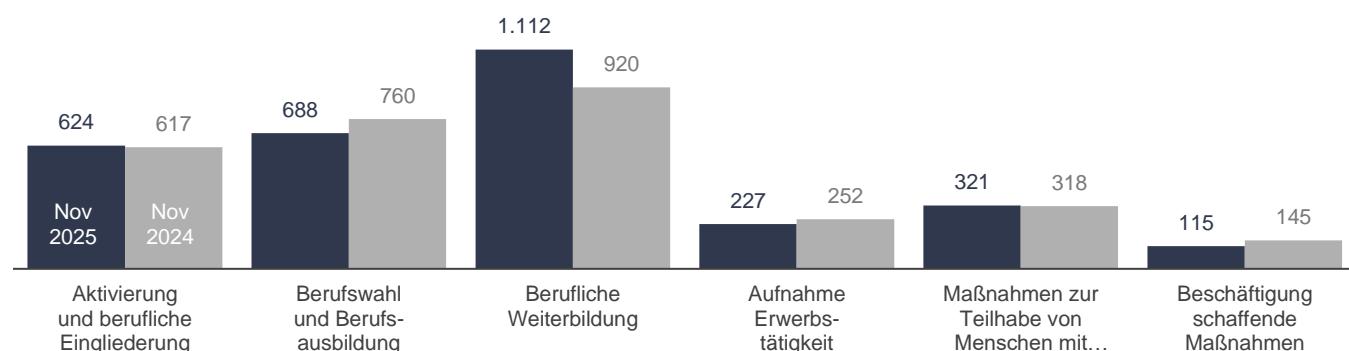
Gütersloh

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4		5	6	7	8
Zugang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	529	34	6,9	110	26,3	4.750	416	9,6		
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-9	-15,8	9	23,1	629	-221	-26,0		
Berufliche Weiterbildung	125	-57	-31,3	31	33,0	1.399	172	14,0		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-1	-2,2	3	7,1	454	-5	-1,1		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	3	15,0	11	91,7	269	-10	-3,6		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-12	-36,4	-5	-19,2	234	12	5,4		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	23	5	27,8		
Bestand										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	624	81	14,9	7	1,1	584	99	20,5		
Berufswahl und Berufsausbildung	688	5	0,7	-72	-9,5	657	-99	-13,1		
Berufliche Weiterbildung	1.112	28	2,6	192	20,9	1.011	196	24,1		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	227	-2	-0,9	-25	-9,9	225	-9	-3,7		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	321	-2	-0,6	3	0,9	286	4	1,5		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	115	2	1,8	-30	-20,7	123	-4	-3,4		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x		
Abgang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	280	-58	-17,2	60	27,3	3.034	610	25,2		
Berufswahl und Berufsausbildung	48	25	108,7	4	9,1	717	-158	-18,1		
Berufliche Weiterbildung	87	-18	-17,1	-13	-13,0	1.210	138	12,9		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-8	-17,4	2	5,6	440	36	8,9		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	4	50,0	6	100,0	156	-	-		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-11	-37,9	3	20,0	246	55	28,8		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*		

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (Arbeitsort)

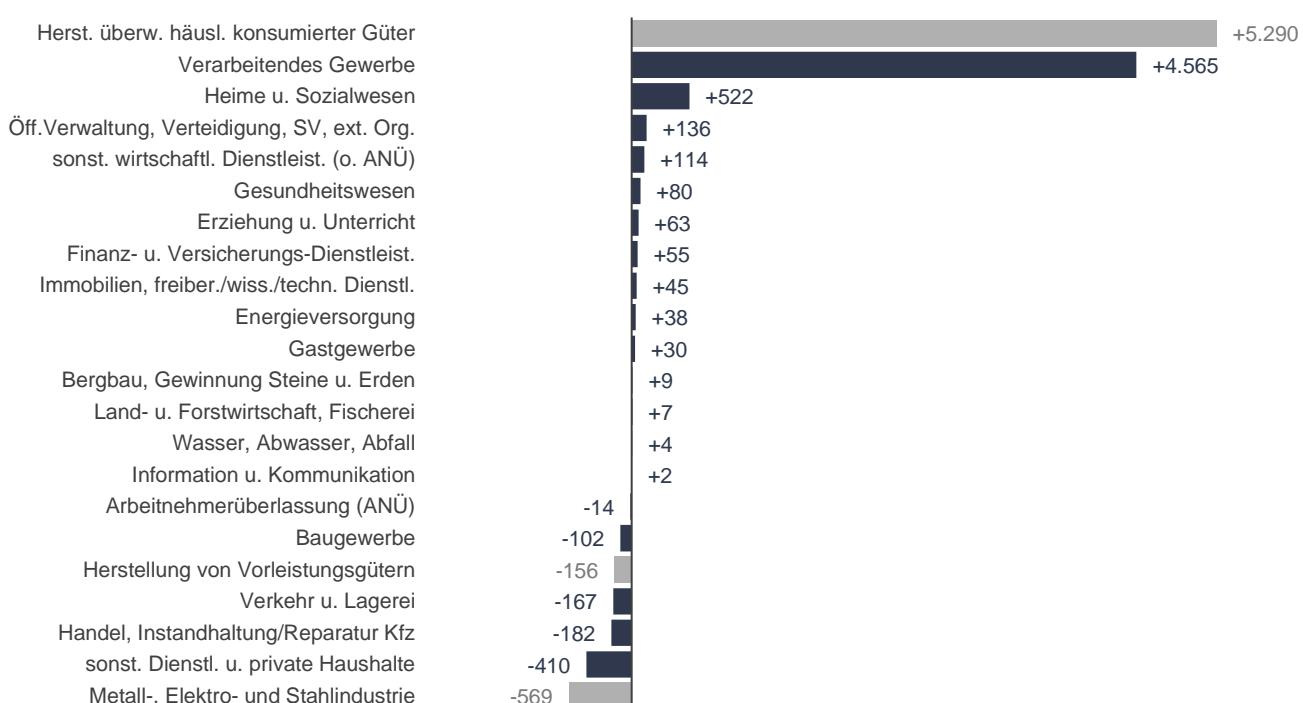
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 187.747. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.806 oder 2,6%, nach +4.336 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+5.290 oder +19,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-569 oder -1,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	187.747	186.941	187.399	183.228	182.941	4.806	2,6
60,4% Männer	113.312	112.724	112.876	110.562	110.384	2.928	2,7
39,6% Frauen	74.435	74.217	74.523	72.666	72.557	1.878	2,6
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	19.539	19.849	20.356	18.004	18.660	879	4,7
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	121.211	120.443	120.589	118.984	118.904	2.307	1,9
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.155	44.743	44.607	44.429	43.690	1.465	3,4
77,0% Vollzeit	144.525	143.798	144.221	140.384	140.756	3.769	2,7
23,0% Teilzeit	43.222	43.143	43.178	42.844	42.185	1.037	2,5
80,8% Deutsche	151.730	152.568	153.691	152.548	152.936	-1.206	-0,8
19,2% Ausländer	36.017	34.372	33.707	30.679	30.004	6.013	20,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

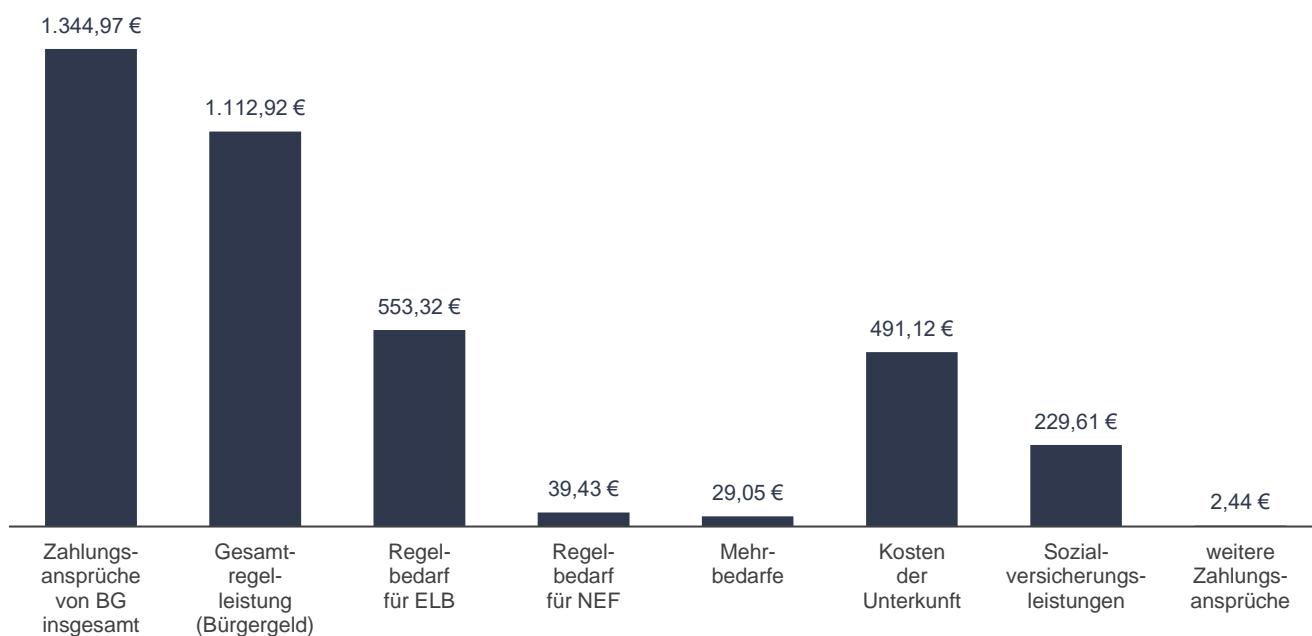
August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.562	-297	-3,0
davon			
mit 1 Person	5.362	-77	-1,4
mit 2 Personen	1.617	-99	-5,8
mit 3 Personen	1.117	-9	-0,8
mit 4 Personen	740	-41	-5,2
mit 5 und mehr Personen	726	-71	-8,9
darunter			
Single-BG	5.344	-88	-1,6
Alleinerziehende-BG	1.819	-24	-1,3
Partner-BG ohne Kinder	676	-32	-4,5
Partner-BG mit Kindern	1.482	-146	-9,0
nicht zuordenbare BG	240	-7	-2,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.327	-159	-4,6
davon: mit 1 Kind	1.480	-69	-4,5
mit 2 Kindern	1.048	-50	-4,6
mit 3 und mehr Kindern	799	-40	-4,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.106	-857	-4,3
darunter			
Männer	9.478	-403	-4,1
Frauen	9.628	-454	-4,5
Leistungsberechtigte (LB)	18.815	-852	-4,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.401	-867	-4,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.351	-572	-4,1
darunter			
Männer	6.414	-312	-4,6
Frauen	6.937	-260	-3,6
davon			
unter 25 Jahre	2.602	-178	-6,4
25 bis unter 55 Jahre	8.187	-366	-4,3
55 Jahre und älter	2.562	-28	-1,1
darunter			
Deutsche	6.576	-57	-0,9
Ausländer	6.775	-515	-7,1
darunter			
Alleinerziehende	1.808	-27	-1,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.050	-295	-5,5
darunter			
unter 3 Jahre	857	-91	-9,6
3 bis unter 6 Jahre	1.015	-59	-5,5
6 bis unter 15 Jahre	3.096	-146	-4,5
über 15 Jahre	82	1	1,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	414	15	3,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	291	-5	-1,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	251	-1	-0,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	40	-4	-9,1

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro 1	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro 2	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG 3	Durchschnitt je BG in Euro 4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.860.587	1.345	9.562	1.345
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	10.641.760	1.113	9.550	1.114
Regelbedarf für ELB	5.290.871	553	8.980	589
Regelbedarf für NEF	377.019	39	1.745	216
Mehrbedarfe	277.819	29	2.447	114
Kosten der Unterkunft	4.696.051	491	8.943	525
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.687.622	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	2.195.538	230	9.540	230
weitere Zahlungsansprüche	23.289	2	-	-
sonstige Leistungen	18.263	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.403	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	604	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.019	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.